

DIN EN ISO 10256-4



ICS 13.340.20

Teilweiser Ersatz für
DIN EN ISO 10256:2004-02
Siehe Anwendungsbeginn

**Schutzausrüstung zum Gebrauch beim Eishockey –
Teil 4: Kopf- und Gesichtsschutz für Torhüter (ISO 10256-4:2016);
Deutsche Fassung EN ISO 10256-4:2018**

Protective equipment for use in ice hockey –
Part 4: Head and face protection for goalkeepers (ISO 10256-4:2016);
German version EN ISO 10256-4:2018

Équipements de protection destinés à être utilisés en hockey sur glace –
Partie 4: Protections de tête et de visage pour les gardiens de but (ISO 10256-4:2016);
Version allemande EN ISO 10256-4:2018

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2018-08-01.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Dieses Dokument (EN ISO 10256-4:2018) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83 „Sports and other recreational facilities and equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 158 „Schutzhelme“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-04-02 AA „Sportschutzhelme“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport).

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Schutzausrüstungen zum Gebrauch beim Eishockey, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 10256-1:2016	siehe	DIN EN ISO 10256-1:2017-05
ISO 10256-2:2016	siehe	DIN EN ISO 10256-2:2018-08
ISO 10256-3:2016	siehe	DIN EN ISO 10256-3:2018-08

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 10256:2004-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aufteilung der Norm in sechs Teile;
- b) Spezifizierung der Produkte;
- c) normative Verweisungen aktualisiert;
- d) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 967: 1996-12
DIN EN ISO 10256: 2004-02

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 10256-1:2017-05, *Schutzausrüstung zum Gebrauch beim Eishockey — Teil 1: Allgemeine Anforderungen (ISO 10256-1:2016); Deutsche Fassung EN ISO 10256-1:2016*

DIN EN ISO 10256-2:2018-08, *Schutzausrüstung zum Gebrauch beim Eishockey — Teil 2: Kopfschutz für Eisläufer (ISO 10256-2:2016); Deutsche Fassung EN ISO 10256-2:2018*

DIN EN ISO 10256-3:2018-08, *Schutzausrüstung zum Gebrauch beim Eishockey — Teil 3: Gesichtsschützer für Eisläufer (ISO 10256-3:2016); Deutsche Fassung EN ISO 10256-3:2018*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Schutzausrüstung zum Gebrauch beim Eishockey —
Teil 4: Kopf- und Gesichtsschutz für Torhüter
(ISO 10256-4:2016)

Protective equipment for use in
ice hockey —
Part 4: Head and face protection for goalkeepers
(ISO 10256-4:2016)

Équipements de protection destinés à être utilisés en
hockey sur glace —
Partie 4: Protections de tête et de visage pour les
gardiens de but
(ISO 10256-4:2016)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 17. September 2016 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Anforderungen	8
4.1 Allgemeines	8
4.2 Ausführung	8
4.2.1 Polsterung	8
4.2.2 Last tragender Bereich	8
4.2.3 Bestandteile aus geschweißtem Draht	8
4.2.4 Überlappen	8
4.2.5 Mindestabstand (vom Prüfkopf zum Gesichtsschutz)	9
4.2.6 Größtmöglicher Abstand (vom Prüfkopf zum Gesichtsschutz)	9
4.3 Geschützte Bereiche (Bedeckung)	9
4.3.1 Geschützter Bereich des Kopfes	9
4.3.2 Geschützter Bereich des Gesichts	9
4.4 Durchdringungsfestigkeit	9
4.4.1 Allgemeines	9
4.4.2 Typ D1 und Typ D2	9
4.4.3 Typ D3	9
4.5 Stoßdämpfungsvermögen	9
4.6 Puckaufprallwiderstand	10
4.6.1 Berührungsprüfung	10
4.6.2 Festigkeitsprüfung	10
4.7 Trageeinrichtung	10
4.8 Sichtfeld	10
5 Prüfverfahren	11
5.1 Allgemeines	11
5.1.1 Grenzabweichungen und Einschätzungen der Messunsicherheit	11
5.1.2 Prüfmuster	11
5.1.3 Zusammenbau der Komponenten	11
5.2 Vorbehandlung	11
5.3 Positionieren des Schützers	11
5.4 Prüfung des geschützten Bereichs (Bedeckung)	11
5.4.1 Geschützter Bereich des Kopfes	11
5.4.2 Geschützter Bereich des Gesichts	11
5.4.3 Prüfung der Bedeckung	11
5.5 Durchdringungsprüfung	12
5.5.1 Prüfeinrichtung	12
5.5.2 Verfahren	12
5.6 Prüfung des Stoßdämpfungsvermögens	12
5.7 Prüfung des Puckaufprallwiderstands	12